

WEIHNACHTSNOVENE

Einführung



Pater Charles Vachetta, Pfarrer der Immaculata Pfarrei in Turin, Italien, wollte seinen Pfarrkindern etwas ganz Besonderes für den Advent des Jahres 1721 schenken. Er wollte ihnen die Verflechtung des Alten Testaments mit dem Neuen Testament nahebringen. Auf diese Weise hoffte er, dass sie die Liebe Gottes für sich entdecken konnten, die sich vom Anfang der Zeiten entfaltet hat und bis in alle Ewigkeit andauert. Pater Vachetta beschloss, seiner Pfarrei das Geschenk in Form einer Novene zu machen – ein Gebet, das tief in den Geist des Advents eintaucht und unaussprechliche Freude in den Seelen zurücklässt. Also fing Pater Vachetta an, sein Neuntagesgebet zu verfassen, um die Herzen seiner Pfarrkinder anzurühren, sehnlichst das Kommen Christi zu erwarten.

Pater Vachetta war Poet und Exeget. Indem er die lateinische Vulgata verwendete, wob er die Novene aus den Psalmen und Prophezeiungen des Alten Testaments, die das Kommen des Messias vorausgesagt haben, und er krönte sein Meisterwerk durch die Erzählung der Geburt von Johannes dem Täufer.

Indem er dann ein paar der weniger bekannten Prophezeihungen der Hl. Schrift verwendete, verfasste er einen Lobgesang von unvergleichlicher Schönheit mit dem Titel: Erfreut euch ihr Himmel! Der Lobgesang wird nach den sieben bedeutendsten Weissagungen gesungen und stellt eine passende Antiphon zu den Schriftlesungen des Tages dar.

Die Weihnachtsnovene beginnt neun Tage vor Weihnachten am 16. Dezember und endet am Weihnachtsabend. Pater Vachetta hinterließ uns das Erbe einer großartigen Adventstradition, dass noch heute die Herzen auf das Kommen Christi durch die Prophezeiungen, die Psalmen und die Evangelien vorzubereiten vermag.

(Wenn die Novene von einem Priester geleitet wird, wird das Allerheiligste ausgesetzt)

Hymnus

(nach der Melodie Schöpfer des Sternenhimmels)

Hört eine helle Stimm´ erklingt,
und sie tadelt die verfinsterten Schatten der Erde.

Die bleichen Träume sind vorüber, und die düsteren Schatten entfliehen.
Jetzt strahlt Christus in der Höhe in seiner Macht.
Das Lamm Gottes wird selbst herab gesandt,
um die Schuld zu bezahlen, die wir schuldig sind.
O lasst für dieses Geschenk jede Stimme mit Gesängen und Gebeten Gott erfreun.
Der heilige Urheber unseres Menschengeschlechtes hat menschliche
Gestalt angenommen, um uns Gnade zu bringen.
Damit nicht jene, die er erschaffen, verloren sein sollen,
hat er voller Liebe unsere Sünden bezahlt.
Und siehe! Das liebevolle Herz einer Mutter wird mit himmlischer Gnade erfüllt, die eingeflößt worden ist.
Siehe der Leib einer Jungfrau bringt das Geheimnis endloser Zeiten zur Welt!
Die Mutter macht ihre makellose Brust zu einem Tempel des Ausruhens für das Kind.
Diese Jungfrau hat den Heiligen geliebt und den ewigen Sohn empfangen.
Ihm, dem Sohn Gottes, der gekommen ist, die Welt zu befreien, sei alle Ehre.
Zu Gott Vater, dem Schöpfer von uns allen, und Gott, dem Heiligen Geist rufen wir.

V. Ihr Himmel, lasst den Tau von oben herunterfließen und ihr Wolken regnet den Gerechten herab.

A. Lasst die Erde sich auf tun und hervorsprießen den Erlöser.

Weihnachtliche Weissagungen

V. Unser Herr und König naht; o kommt, lasset uns ihn anbeten!

A. Unser Herr und König naht; o kommt, lasset uns ihn anbeten!

Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel! Freu' dich, und frohlocke von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem!
Siehe, der Herr kommt, und es wird ein großes Licht aufstrahlen an jenem Tag, und die Berge werden Süßigkeit
verströmen. Die Hügel werden von Milch und Honig überfließen, denn an jenem Tag wird der große Prophet
kommen, und er wird Jerusalem wieder erneuern. (vgl. Zefania 3, 14-18)

Unser Herr und König naht...

Siehe der Gottmensch aus dem Hause David wird kommen, um auf dem königlichen Thron zu sitzen, und du
wirst ihn sehen, und dein Herz wird frohlocken. (vgl. Jer 23,5- 8)

Unser Herr und König naht...

Der Herr, unser Beschützer, wird kommen, der Heilige Israels, und eine Krone auf seiner königlichen Stirn tragen. Er wird von einem Meer zum anderen herrschen und vom Fluß zu den Enden der Erde. (vgl Jes 33, 22)

Unser Herr und König naht...

Der Herr wird erscheinen, und er wird uns nicht täuschen, wenn er sich verzögern sollte, warte auf ihn, dass er kommt. Gewiss wird er kommen und nicht ausbleiben. (vgl Hab 2, 3)

Unser Herr und König naht...

Unser Herr wird wie der Regen auf das Vlies des Gideon niederfallen. Es wird Gerechtigkeit und eine Fülle wahren Friedens herrschen. Alle Könige der einzelnen Länder werden ihn anbeten und jedes Volk wird ihm dienen. (vgl Ri 6,38; Ps 72,3- 4; Jes 2,3)

Unser Herr und König naht ...

Ein Kind wird uns geboren, und er wird Gott, der Allmächtige, genannt werden; er wird auf dem königlichen Throne seines Vaters David sitzen, und er wird die Herrschaft, das Zeichen seiner Macht, auf seinen Schultern tragen. (vgl Jes 9,6f)

Unser Herr und König naht...

Bethlehem, du Stadt des allerhöchsten Gottes, aus dir wird der König Israels hervorgehen, und er wird aus seiner Ewigkeit hervortreten und inmitten des ganzen Alls über alles gepriesen werden. Und dann wird Friede in unserem Land sein über seine Ankunft. (vgl Mi 5, 2-5)

Unser Herr und König...

Folgendes wird am letzten Tag der Novene gebetet:

Morgen wird die Sündhaftigkeit der ganzen Welt vernichtet sein und über uns wird der Erlöser der Welt herrschen.

V. Unser Herr und König naht. O kommt, lasset uns ihn anbeten!

A. Christus, unser König, ist uns endlich nahe. O kommt, lasset uns ihn anbeten!

Erfreut euch Himmel!

Lasst die Himmel sich erfreuen und die Erde frohlocken,

o all ihr Berge, preist den Herrn.
Ihr Himmel, lasst von oben den Tau herunterfließen
und ihr Wolken regnet den Gerechten herab.
Lasst die Erde sich auftun und lasst hervorsprießen den Erlöser!
Denke an uns, o Herr, und besuche uns in deinem Heil.
O Herr, erweise uns dein Erbarmen und gewähre uns dein Heil.
O Herr, sende das Lamm, den Herrscher der Welt, vom Felsen in der Wüste zum Berg Sion aus.
O Herr, du Gott der Heerscharen, komm, um uns zu befreien;
zeige uns dein Angesicht und wir werden erlöst werden.
Komm, o Herr und besuche uns in Frieden,
auf dass wir uns vor dir mit einem vollkommenen Herzen erfreuen können.
O Herr, mögen wir auf Erden deinen Weg und dein Heil unter allen Völkern erkennen.
O Herr, zeige deine Stärke und komm, uns zu erlösen.
Komm, o Herr und zögere nicht;
verzeih' die Sünden deines Volkes.
O dass du die Himmel aufreißen und herabkommen mögest,
dann werden die Berge in deiner Gegenwart schmelzen.
O Herr, der du auf den Cherubim thronst, komm und zeige uns dein Angesicht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist; wie im Anfang, so auch jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Lasst uns beten:

Christus, das Lamm, das war, ist und sein wird, kommt zu uns erneut. Er ist zum ewigen Hohenpriester gemacht worden. Er ist der wahre König der Gerechtigkeit und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

V. Ihr Himmel, lasst den Tau von oben herunterfließen und die Wolken den Gerechten herabregnen.

A. Lasst die Erde sich auftun und hervorsprießen den Erlöser.



[Zurück zum Anfang der Seite](#)

[Zurück zur Homepage](#)

[Home](#)

This page, maintained by The Marian Library/International Marian Research Institute, Dayton, Ohio 45469-1390, and created by Ajay Kumar , was last modified Wednesday, 06/01/2011 14:39:34 EDT by Ajay Kumar . Please send any comments to jroten1@udayton.edu.

URL for this page is <http://campus.udayton.edu>